

Nach elfeinhalb Jahren Bauzeit feierliche Eröffnung des Bahnhofs Schöneweide

Am 1. Juli 2024 hat die Deutsche Bahn (DB) den Bahnhof Berlin-Schöneweide nach jahrelangem Umbau feierlich wiedereröffnet. Alexander Kaczmarek, Bevollmächtigter der Bahn für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, betonte in seiner Rede, man habe den mehr als 150 Jahre alten Bahnhof „mit seiner historischen Wertigkeit wieder entstehen lassen“, dabei aber die vorherige „maleische Versifftheit überwunden“. Auch Berlins Verkehrssenatorin Ute Bonde (CDU) war bei dem dazugehörigen Festakt im neuen Fußgängertunnel dabei. „Lieber Bahnhof Schöneweide, du hast jetzt schon 156 Jahre auf dem Buckel und strahlst trotzdem in neuem Glanz“, begann sie ihre Rede.

Die S- und Regionalbahnstation wurde von Grund auf erneuert und denkmalgerecht nach historischem Vorbild saniert, auch mit den originalen Dachstützen. Unter anderem hat die Bahn die Bahnsteige einschließlich Dächer, Sitzgelegenheiten und Informationsanzeigen erneuert. Die S-Bahnsteige wurden um Fahrtreppen ergänzt, die Aufzüge erneuert. Über einen neuen Aufzug ist jetzt auch der Regionalbahnsteig barrierefrei erreichbar. Die moderne Personenunterführung unterstreicht exemplarisch das gänzlich neue Erscheinungsbild des Bahnhofs. Ein neues Portal zielt zudem den Ausgang nach Johannisthal. Dort finden sich Bilder aus der Geschichte der Umgebung des Bahnhofs. Über die ganze Entwicklung freute sich auch

Bezirksbürgermeister Oliver Igel (SPD): „Die umfassende Modernisierung des Bahnhofs Berlin-Schöneweide ist ein wichtiger Schritt für unsere Stadt“,

bunden mit der Erneuerung der Wände am Bahndamm sowie der Aufgänge am Sterndamm. Auch das mit regelmäßigen Sperrungen des Sterndamms.

samten Projekts im Herbst 2019. Immer wieder gab es Verzögerungen. So waren z. B. die Bauunterlagen aus Zeiten vor der Wiedervereinigung fehlerhaft, wo sich etwa im Untergrund des Sterndamms Leitungen befinden bzw. die Bahndammwände unterhalb der Brücken waren maroder als angenommen. Daher wurde der eigentliche Umbau des Bahnhofs, sprich die Bahnsteige und der nordwestliche Fußgängertunnel, erst 2018 in Angriff genommen. Auch die Corona-Pandemie sorgte für Verzögerungen. Jetzt sind als weitere Etappe Bahnsteige und Fußgängertunnel endlich fertig. Für die Grunderneuerung des Bahnhofs wurden rund 5.500 Kubikmeter Beton, 870 Tonnen

verbaut. Rund 1.300 Meter Gleis sowie 800 Meter Stromschiene wurden rück- und wieder neu aufgebaut, 1.100 Meter Kabeltröge neu gebaut und die Oberleitungsanlagen erneuert.

Trotz dieser Eröffnungsfeier war längst nicht alles fertig. Am Eröffnungstag fehlten sogar noch im Tunnel rund um den Aufzug zum Regionalbahnsteig die Fliesen. Wie der Bahn-Bevollmächtigte bei der Eröffnung erklärte, die Öfen der Herstellerfirma waren zeitweise ausgefallen, so dass die restliche Menge für dieses Teilstück nicht pünktlich geliefert werden konnte. Die waren daher erst zwei Wochen nach dem offiziellen Termin dran. Vom nordwestlichen Fußgängertunnel aus landet man an Provisorien, nicht wie früher in einer Bahnhofshalle. In einem nächsten Schritt soll auch das denkmalgeschützte Empfangsgebäude von 1868 saniert werden. Die Planung dafür wurde bereits angestoßen. Zudem soll zwischen dem Empfangsgebäude, den Bahnsteigen und der neuen Tramhaltestelle am Zentrum Schöneweide wieder ein Zugangsgebäude entstehen, mit Angeboten zur Reisendenversorgung, Gastronomie und weiteren Dienstleistungen. Es soll sogar alles größer werden als die frühere Verbindungshalle. Die ehemalige Mitropa-Gaststätte wird mitsamt dem hölzernen Anbau reaktiviert, das neue Gebäude dahinter wird sich fast bis zur Gaststätte Südpol ziehen.



machte er deutlich. Er betonte, dass hier täglich rund 48.000 Menschen ein- und aussteigen. Das sind mehr als an den Bahnhöfen Erfurt und Dresden. Bis 2030 soll diese Zahl noch auf 131.000 steigen.

Die Bauarbeiten in Schöneweide hatten laut Bahn 2018 begonnen. Währenddessen konnten Reisende die Station weiter nutzen, auch wenn das gleichzeitige Fahren und Bauen allen Beteiligten viel abverlangte. Hin und wieder gab es temporäre Sperrungen. Wobei das mit Baubeginn 2018 wie in der Pressemitteilung stehend nicht ganz stimmt. Mit dem Bauen tatsächlich begonnen wurde schon im März 2013. Ab dann ging es an den Austausch der Bahnbrücken über den Sterndamm, ver-



Bezirksbürgermeister Oliver Igel, Verkehrssenatorin Ute Bonde und Bahnbevollmächtigter Alexander Kaczmarek (v. l.) eröffnen den modernisierten Bahnhof Schöneweide.

Damals versprach die Bahn in

Betonstahl sowie 400 Quadratmeter Stahl und Glasfassade

– Fortsetzung auf Seite 2 –

Renovieren – Die schlaue Alternative zum Neukauf



Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:
Türen • Küchen • Treppen • Fenster • Decken • Gleittüren

Wir kommen zu Ihnen!

030 61 60 90 60
0162 666 50 51

PORTAS® Fachbetrieb
Mathias Mudrich

info@mudrich.portas.de mudrich.portas.de

Ehrung für Werner Philipp mit dem Bundesverdienstkreuz

Liebe Leserinnen und Leser, Werner Philipp wurde auf unseren Vorschlag hin, anlässlich seines 90. Geburtstages, mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Herr Werner Philipp ist uns schon als Lehrer aus unserer Schulzeit in Grünau bekannt. Immer nah-

men wir sein Interesse für historische Zusammenhänge und Geschichte wahr. Zu Zeiten der ausklingenden DDR begann er sich für den Wiederaufbau des Sportdenkmals in Grünau einzusetzen. Dieses wurde im Jahre 1973 im Auftrag der DDR-Behörden abgerissen, da es nicht zum damaligen System passte.

Nach der Wende beschäftigte sich Werner Philipp mit dem Gedanken, den Aufbau eines neuen Sportdenkmals zu organisieren. Dazu wurde ein Verein gegründet, der sich mit diesem Thema beschäftigte und der den Aufbau organisieren sollte. Leider gelang es diesem Verein nicht, diesen Gedanken durchzusetzen. Werner Philipp gab aber nicht auf und schaffte es, mit seinem neu gegründeten Verein mit der Bezeichnung „Denkzei-

chen Wassersport in Berlin“ e.V. die Öffentlichkeit von seinem Projekt zu überzeugen. Er organisierte die Fördermittel der Lotostiftung Berlin, der Bundeskulturbeauftragten und Mittel der Parteien- und Massenorganisation (PMO). Das neue Denkzeichen soll das Zusammenwachsen des Sports von Ost und West dokumentieren. Zur Zeit befindet sich das neue Denkzeichen im Bau und soll im Jahr 2023 fertiggestellt sein.

Fast zeitgleich, im Zusammenhang mit seinen Aktivitäten zum Sportdenkmal, sammelte er mit seiner Frau Inge zahlreiche Exponate, die er in dem von ihm neu gegründeten Wassersportmuseum ausstellte. Für die Gründung und den Aufbau des Museums stiftete er einen hohen Beitrag aus seinem Privatvermögen. Mit seinem Museum schuf er eine Legende des Berliner- und Köpenicker Wassersports, deren Sportstätten und Bootshäuser. Jetzt ist das Wassersportmuseum Grünau Teil des Berliner Sportmuseums mit eigenem Standort in Grünau.

Werner Philipp ist Erinnerer und Mahner, der sich sehr stark für den Erhalt der historischen Bootshäuser einsetzt. Dazu hat er mehrere Veröffentlichungen publiziert.

Zusammen mit dem Berliner Ruderverband hat er außerdem einen Ruder-Regatta-Pokal entworfen und gestiftet, der jedes Jahr zur „Grünauer Frühjahrsregatta“ übergeben wird.

Mit freundlichen Grüßen
Robert Schaddach,
Vorsitzender „Denkzeichen Wassersport in Berlin“ e.V.
Internet: www.denkzeichen-wassersport.de

Fortsetzung von Seite 1: Eröffnung Bahnhof Schöneweide

Dort ist auch ein Fahrradparkhaus durch die landeseigene Gesellschaft Infravelo geplant. Das soll 2026 mit Raum für 740 Fahrräder eröffnen, davon 140 besonders gesichert. Eine zweite, etwas kleinere Abstellanlage ist in Johannisthal am Ecksteinweg angedacht und soll ungefähr 420 Fahrrädern Platz bieten. Für die Bahnhofsgebäude selber sucht die Bahn allerdings derzeit noch einen Investor. Neben dem historischen Gebäude sei auch ein mehrstöckiger Bau mit Hotel und Büros denkbar. Wenn alles endlich fertig ist, geht es als letzten Schritt an den Bahnhofsvorplatz in Niederschöneweide, den Cajamarca-Platz, während auf der anderen

Seite der Vorplatz in Johannisthal mit der Straßenbahnwendeschleife bereits im August fertig wird. Der frühere Fußgängertunnel unterhalb der Michael-Brückner-Straße wird zugeschüttet, die Überdachung vor dem Empfangsgebäude abgebaut, so dass das Baudenkmal besser zur Geltung kommt. Für den Cajamarca-Platz sind nach dem Wegfall der bisherigen Straßenbahngleise viel Grün, neue Wegebeziehungen und Sitzmöglichkeiten vorgesehen. Dies kann aber erst erfolgen, wenn alle Baumaßnahmen rund um das Empfangsgebäude abgeschlossen sind.

Joachim Schmidt



Sportsenatorin Iris Spranger überreichte Siegfried Stock das Bundesverdienstkreuz.

(Foto: „Denkzeichen Wassersport in Berlin“ e.V.)

Neue Filiale der Deutschen Post in Adlershof

Änderungen im Filialnetz der Deutschen Post in Adlershof ab 1. August 2024

Wie in der Juli-Ausgabe bereits mitgeteilt, musste die Postfiliale in der Rudower Chaussee 12 in Adlershof zum 31. Juli 2024 schließen.

Die Deutsche Post teilt nun mit, dass es ab dem 1. August 2024

eine neue Filiale in der Rudower Chaussee 12 im Geschäft „Tabak und Lotto“ geben wird. Diese Filiale hat von Montag bis Samstag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.

Informationen zum Filialnetz finden Sie unter folgendem Link: <https://www.deutschepost.de/de/f/filialen.html>

Treptow-Köpenick gratuliert Siegfried Stock zum 75. Geburtstag

Der ehemalige Bezirksstadtrat, Bezirksbürgermeister und langjährige Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick, Siegfried Stock, feierte am 30. Juli 2024 seinen 75. Geburtstag. Das Bezirksamt Treptow-Köpenick gratuliert herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und würdigt seine außergewöhnlichen Verdienste um die Entwicklung und den Zusammenhalt unseres Bezirks. Siegfried Stock prägte die Politik und das gesellschaftliche Leben in Treptow und später im fusionierten Bezirk Treptow-Köpenick wie kaum ein anderer. Zunächst als Bildungsstadtrat, lenkte er von 1998 bis zur Bezirksfusion als Bezirksbürgermeister die Geschicke des Bezirks Treptow und übernahm nach der Fusion der Bezirke Treptow und Köpenick 2001 das Amt des ersten Vorstehers der Bezirksverordnetenversammlung des neuen Bezirks Treptow-Köpenick, das er bis 2006 innehatte.

Bezirksbürgermeister Oliver Igel würdigt Stocks Verdienste um den Bezirk: „Siegfried Stock

hat insbesondere als Bildungsstadtrat der ersten Stunde das Treptower Bildungswesen nach 1990 in die neue Zeit geführt. Als langjähriger Lehrer lag ihm eine moderne Bildung als Chancen für alle jungen Menschen besonders am Herzen. Daneben hat er die Kultur im Bezirk gefördert und später als Bezirksbürgermeister den weiteren Ausbau des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Wista Adlershof vorangetrieben. In seiner Amtszeit kam die Humboldt-Universität nach Adlershof. Und schließlich führte er Treptow erfolgreich in die Bezirksfusion mit Köpenick. Siegfried Stock hat es geschafft, den Wandel der Zeit positiv zu gestalten und den Bezirk auf einen stabilen und zukunftsorientierten Kurs zu bringen. Als Politiker wurde er stets geschätzt und respektiert, da er sich stets für die Verbesserung der Lebensbedingungen in Treptow-Köpenick eingesetzt hat.“

Während seiner Amtszeit setzte sich Siegfried Stock unermüdlich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein. Seine Initiativen

zur Förderung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, zur Stadtentwicklung und zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts haben nachhaltige Spuren hinterlassen. Besonders in der schwierigen Zeit der Transformation nach der Wiedervereinigung Berlins zeigte er starken Einsatz und Führungsstärke.

Auch nach dem Ende seiner politischen Laufbahn blieb Siegfried Stock dem Bezirk als engagierter Bürger und durch seine langjährige Arbeit als Lehrer und Schulleiter verbunden. Seine Hingabe zur Bildung und sein Einsatz für die Jugend unseres Bezirks sind beispiellos.

Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf die Leistungen von Siegfried Stock zurück. Er hat nicht nur zur Entwicklung von Treptow-Köpenick beigetragen, sondern auch das Leben vieler Menschen positiv beeinflusst. Wir wünschen Siegfried Stock zu seinem 75. Geburtstag alles erdenklich Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude im Kreise seiner Familie und Freunde.

BA Treptow-Köpenick



Immobilienbewertung

Dipl.-Ing. ERWIN B. STENKEWITZ

Von der Industrie- und Handelskammer zu Berlin öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Dahmestraße 25 • 12527 Berlin-Grünau
Telefon: 030 / 674 43 31
www.immobilienbewertung.de
E-Mail: stenkewitz@immobilienbewertung.de

PHOENIX WERBUNG GMBH

www.phoenix-werbetechnik.de



27. Sitzung der BVV

Am 18. Juli kamen im Rathaus Treptow pünktlich zum Schulferienstart die Bezirksverordneten zu ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause zusammen. Mit diesmal nur 47 Tagesordnungspunkten, von denen viel auf der von den Fraktionen im Ältestenrat vereinbarten Konsensliste stand, konnte alles in nur vier Stunden abgearbeitet werden.

Hier eine Auswahl an Beschlüssen:

Bei der Wahl eines Mitglieds zur Vertretung des Bezirks Treptow-Köpenick im Netzwerk „Europa fängt in der Gemeinde an“ setzte sich in einer Kampfabstimmung Johannes Sievers (Bündnis 90/ Grüne) mit 23 Stimmen gegen Hannelore Eckert (CDU) mit 16 Stimmen bei sieben Enthaltungen durch. Beschlossen wurde einstimmig der Sitzungsterminplan der BVV und ihrer Ausschüsse für die Jahre 2025 und 2026. Annahme fand auch die vom Bezirksamt vorgelegte 72-seitige Kindertagesstättenentwicklungsplanung 2023 bis 2027. Angenommen wurde ein Antrag der Fraktionen **Linke** und **CDU**, sich landesweit für mehr Personal an Kindertagesstätten durch Einsatz von sogenannten Alltagshelfern und KiTa-Sozialarbeitern einzusetzen, um eine Steigerung der Belegung baulich vorhandener KiTa-Plätze zu ermöglichen. Annahme fand nach intensiver Debatte ein Antrag der **Tierschutzpartei** durch Stimmen von **SPD**, **Linke** und **Grüne** gegen die von CDU und AfD, bei Enthaltung FDP, sich dafür einzusetzen, eine ausgewählte Fußgängerkreuzung mit einer Fußgängersignalanlage zu versehen, die die Diversität der Menschen im Bezirk widerspiegelt. Dazu gehören Motive wie weibliche Figuren, homo- und heterosexuelle Paare, Männer und Frauen mit Kindern und Menschen im Rollstuhl. Positiv beschieden wurde ein weiterer Antrag der **Tierschutzpartei**, sich bei der zuständigen Stelle dafür einzusetzen, dass in Oberschöneweide eine öffentliche Toilette neben dem Spielplatz am Kaisersteg errichtet wird. Einen Beschluss gab es zudem auf Antrag der **Tierschutzpartei**, Vereine und Sportstätten aktiv über die Fördermittel zum Projekt Inklusion-durch-Sport (IdS) zu informieren, so dass künftig inklusive Rollstuhlsportarten (z. B. Basketball, Volleyball, Handball, Tischtennis) im Bezirk angeboten werden. Annahme

findet ein Antrag der **FDP**-Gruppe mit Beitritt **CDU**, die Ausstellung „Der Mensch dahinter“ der „Initiative für Respekt und Toleranz“ auch im Rathaus Treptow oder einem anderen geeigneten öffentlichen Gebäude des Bezirksamtes Treptow-Köpenick auszustellen. Beschlossen wurde ein Antrag der Fraktionen **SPD**, **Linke** und **Grüne** gegen die Stimmen von CDU, AfD und FDP, in Kooperation mit Berliner Hochschulen und Universitäten ein Forschungs- oder Studienprojekt zu initiieren, um Frauen mit Bezug zu Treptow-Köpenick zu identifizieren, die sich für Straßenbenennungen eignen. Angenommen wurde ein Antrag der **FDP**-

den Einsatzkräften geübt werden. In den Stadtentwicklungsausschuss überwiesen wurde ein Antrag der Fraktionen **Linke** und **Grüne**, sich gegenüber dem Senat dafür einzusetzen, dass das Plangebiet für die Errichtung der schienengebundenen Nahverkehrstangente festgelegt und damit konkrete grundstücks-scharfe Planungen erstellt werden können, um die dafür notwendige Flächensicherung zu realisieren. Anschließend sollte auf dieser Grundlage das Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden. In die Ausschüsse Arbeit, Soziales und Gesundheit sowie Straßen, Grünflächen und Ordnungsamt überwiesen wurde ein Antrag der **Grünen**-Fraktion, zu prüfen, inwieweit Maßnahmen zum Hitzeschutz am Kaisersteg ergriffen werden können, um der Aufheizung im Sommer entgegenzuwirken und so die Aufenthaltsqualität des Platzes zu steigern. Abschließend gab es noch eine Große Anfrage der **CDU**-Fraktion zum Erlass von Straßenson-dernutzungsgebühren für das Jahr 2023.

Direkt unsere Region betreffend gab es folgende Drucksachen:

Beschlossen wurden Sondermittel der BVV in Höhe von 1.403,98 Euro für den Ruderclub Turbine Grünau für die Teilnahme an einer Kinder- und Jugendregatta in Hamburg. Ebenso gab es Sondermittel in Höhe von 2.532,39 Euro an den Förderverein Kiezklub Bohnsdorf für das Dahmestraßenfest. Angenommen wurde ein Antrag der **CDU**-Fraktion, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass in Späthsfelde auf der Johannisthaler Chaussee eine feste Blit-zersäule aufgestellt wird. Abgelehnt wurde ein Antrag der **AfD**-Fraktion, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, die verwitterten und beschädigten Informationstafeln im Landschaftspark Johannisthal/Adlershof zu erneuern, da das Bezirksamt hierzu bereits aktiv geworden sei. Beschlossen wurde ein Antrag der **CDU**-Fraktion, sich bei den zuständigen Stellen für die Verbesserung der Sichtachse zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich von Brigittenweg, Siriusstraße und Ortolfstraße einzusetzen. Angenommen wurde ein Antrag der Fraktionen **SPD**, **Linke** und **Grüne**, die Gedenksteine für die Toten im Kampf gegen den

Kapp-Putsch auf dem Friedhof Adlershof zu restaurieren und somit die Namen der Kämpfer wieder lesbar zu machen. Zur Kenntnis genommen wurde die Bezirksamtsvorlage zum Einleitungsbeschluss für den Bebauungsplan XV-25-1 in Altglienicke. Damit wird das ehemalige Mitropa-Grundstück an der Germanenstraße aus dem umliegenden Mischgebiet XV-25 herausgelöst als eigener Bereich mit Zweckbestimmung reines Wohngebiet. In den Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsamt (SGO) überwiesen wurde ein Antrag der Fraktionen **SPD** und **Grüne**, in Späthsfelde Bäume in der Chris-Gueffroy-Allee nachzupflanzen. In den Stadtentwicklungsausschuss überwiesen wurde ein Antrag der **FDP**-Gruppe zur nachhaltigen Entwicklung des Ortskerns Bohnsdorf, ressortübergreifend ein Konzept zu entwickeln, das der seit etlichen Jahren eng mit einem Gewerbegrundstück an der Glienicker Straße verbundenen Vermüllung nördlich des Dorfplatzes verstärkt entgegentritt. Dabei sollte geprüft werden, inwieweit die Einleitung eines Bebau-

**TELEFONISCHE
BÜRGERSPRECHSTUNDE**

**Bezirksbürgermeister
Oliver Igel**
Do, 15.08.,
15:00–16:30 Uhr
Do, 29.08.,
15:00–16:30 Uhr
Tel.: 030 / 90297-2300
Anmeldung nicht notwendig.

ungsplanverfahrens für das Areal zwischen Glienicker Straße, Dorfplatz und Bundesautobahn A117 ein wirksames Instrument ist, eine nachhaltige Flächenentwicklung einzuleiten. In diesem könnte Ziel sein, unter Erhalt des angestammten Gewerbes unmittelbar am Dorfplatz, die Flächen nördlich davon von bisheriger Gewerbe- in Wohnnutzung umzuwandeln und darüber den historischen Dorfkern Bohnsdorfs aufzuwerten. Die nächste BVV-Sitzung findet am Donnerstag, dem 26. September, ab 16:30 Uhr im Rathaus Treptow statt.

Joachim Schmidt ■

CDU

Seniorenforum
Experten und Politik stehen
Ihnen Rede und Antwort zum
Leben im Alter

📅 16.09.2024 | 15:00 Uhr
📍 Alte Schule Adlershof
Dörpfeldstr. 54
12489 Berlin

**BITTE
MELDEN
SIE SICH
ANI!**

✉ info@cdu-fraktion-tk.de
☎ 030 5337725

Gruppe, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, eine digitale Anwendung zu entwickeln, welche die freien Kapazitäten in Berliner Notunterkünften für Obdachlose bspw. der Kältehilfe in Echtzeit erfasst und diese Helfern sowie Sozialarbeitern bei der Vermittlung von Bedürftigen zur Verfügung stellt. Annahme fand ein Antrag der Fraktionen **CDU** und **SPD** mit Beitritt **Linke** und **FDP**, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die vier Mosaik im Fußgängertunnel unter der Michael-Brückner-Straße einer Nachnutzung im allgemeinzugänglichen Raum des künftigen renovierten und erweiterten Gebäudes des Bahnhofs Schöneweide zugeführt werden. In den Haushaltsausschuss überwiesen wurde ein Antrag der **AfD**-Fraktion, sich dafür einzusetzen, dass jährlich mindestens eine eigene Großübung für einen fiktiven Katastrophenfall, bspw. großflächiger Stromausfall, Flutkatastrophe oder Terroranschlag bzw. ähnliche Szenarien in Zusammenarbeit mit allen Ämtern und Dezernenten geplant und durchgeführt wird. Dabei sollten u. a. die Alarmierung der Bevölkerung sowie der Meldekette bei

**Reihenweise
Sommerpreise**

**SSV: Viele Fahrräder reduziert
Kommen Sie vorbei,
wir beraten Sie gern.**

ADLERSHOFER FAHRRADWELT

Dörpfeldstr. 73 • 12489 Berlin
Tel.: 030 / 6 77 57 88
www.fahrradwelt-berlin.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10–18 Uhr
Sa 10–14 Uhr

PEGASUS, BULLS, KTM, HERCULES, DIAMANT, TREK, BBF...

 **Autohaus Kossert**
Ihr Autohaus am BER

**Wir sind jederzeit Ihr kompetenter Partner
rund um Ihr Fahrzeug.**

- Fahrzeugreparaturen/Inspektionen/ Hauptuntersuchung (HU) in Zusammenarbeit mit der **DEKRA**
- Unfallinstandsetzung und Schadengutachtenerstellung in Zusammenarbeit mit der **DEKRA**
- Reifendienst mit Rädereinlagerung

Autohaus Kossert GmbH
Dorfstraße 10 B
15732 Schulzendorf
Tel.: 030 / 633 11 33 30
E-Mail: info@autohaus-kossert.de
www.autohaus-kossert.de

in Zusammenarbeit mit der
DEKRA Automobil GmbH
Gewerbepark 34
15745 Wildau
Tel.: 03375 / 5186-0
www.dekra.de/wildau

Fotowettbewerb zu Altglienicke

Gemeinsam veranstalten der Bürgerverein Altglienicke e.V. und BENN Altglienicke aktuell einen Fotowettbewerb zum Thema „Entdecke (versteckte Orte in) Altglienicke“. Jeder aus Altglienicke und Umgebung kann beim Fotowettbewerb machen und noch bis zum 9. September Fotos per E-Mail einreichen (un-

ter: info@benn-altglienicke.de). Die beliebtesten Fotos kommen in einen Kalender für 2025. Parallel zum Wettbewerb finden Fotospaziergänge statt, bei denen man gemeinsam Altglienicke entdecken kann. Weitere Informationen gibt es unter: www.info@benn-altglienicke.de

JoSch ■



Licht- und Sonnenschutzanlagen sämtlicher Systeme
Garagentore, Fenster und Türen

Grünauer Straße 65 • 12524 Berlin-Altglienicke
Fon: 030 - 6 73 31 61 • Fax: 030 - 67 89 84 76
E-Mail: info@haack-jalousien.de • www.haack-jalousien.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160 🌐 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Kfz-Meisterwerkstatt Typen offen
speziell **BMW, KIA, Hyundai**
Benzinrasenmäher und -traktoren, DEKRA im Haus
geprüfte Gebrauchtwagen, EU-Fahrzeuge

Vogel Automobile e. K. www.vogel-automobile.de
Grünauer Str. 9 - 10 info@vogel-automobile.de
12524 Berlin-Altglienicke Tel.: 6 72 93 88/99

- ▶ Fenster / Türen / Ug 0,7
- ▶ Innentüren, Verglasungen
- ▶ Rollläden / Rolltore
- ▶ Insektenschutzgitter für alle Fenstertypen
- ▶ Reparaturen von Einbruchschäden
- ▶ Wartung / Ersatzteile



Firma André Bach
Schönefelder Chaussee 152
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 / 6 73 51 93
Fax 030 / 67 80 55 83
Handy 0171 / 4 16 36 44
www.bach-fenster.de

Tel. 67 82 40 44



Victoria Lindner & Victoria Popp GbR
Richterstraße 8 • 12526 Berlin
www.vielharmonie.com

Altglienicke erlebte sein erstes Coloniafest

Im vergangenen Jahr eröffnete BENN-Altglienicke sein Büro am Ehrenfelder Platz. Das Team von BENN (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften) fragte Anwohnende, was sie sich so im Kiez wünschen. Es gab den Wunsch nach einer Belebung des öffentlichen Raumes und nach generationenübergreifenden Begegnungen. Ein vielfacher Wunsch war dabei auch ein nachbarschaftliches Fest im Coloniapark, dem zentralen Grünzug im Kölner Viertel.

Am 13. Juli 2024 konnte dieser Wunsch nun verwirklicht werden. Gemeinsam organisiert von BENN-Altglienicke und Kiezbund Altglienicke, die als Organisatoren ihre Ressourcen bündelten und eng mit dem Straßen- und Grünflächenamt zusammenarbeiteten, welches letztlich die Nutzung des Parks für diese Veranstaltung erst möglich machte. Es fand an jenem Sonnabend das 1. Coloniafest statt – mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt.

An der Ecke des Parks zur Coloniaallee hin wurden mehrere Marktstände aufgebaut. Dort präsentierten sich mit Aktionen und Angeboten wie auch Infomaterialien diverse Institutionen aus der Region, wie BENN-Altglienicke, Kiezbund Altglienicke, Bürgerverein Altglienicke e.V., Stromsparcheck beim Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Stadtteilmütter vom JAO Familienzentrum, Aufnahmeeinrichtung Schwalbenweg, Jobcenter Treptow-Köpenick, Schule am Mohnweg (Hort), Aufnahmeeinrichtung Quittenweg, Jugendkunstschule Treptow-Köpenick, Registerstelle Treptow-Köpenick, Volksolidarität und von FiPP e.V. die Projekte MiA/WiA & Abenteuerspielplatz.

Auf halber Höhe bis zur Bühne



stand ein Essenszelt, wo es durch das evangelisch-freikirchliche Projekt A+ Tee, Kaffee und Slushi, durch den Verein Freunde der Grundschule am Mohnweg e.V. Hot Dogs, durch die Volksolidarität Zuckerwatte und über eine Nachbarschaftsinitiative selbstgebackenen Kuchen gab, am Extrastand durch die Jugendfreizeiteinrichtung Fairness alkoholfreie Cocktails und Getränke. Auf der Wiese verteilten sich allerlei tolle Spiel- und Mitmachangebote, die rege frequentiert wurden. Besonders beliebt waren nebst den regelmäßig zum Einsatz kommenden Spielgeräten die kleinen mobilen Minigolfanlagen. Ebenso beliebt war aber auch das Kinderbogen-Schießen auf der Wiese durch das Familienzentrum der Grundschule am Pegasuseck. Ein weiterer Hit war Kinderschminken. Pünktlich um 14 Uhr erfolgte jedenfalls die Eröffnung, zunächst von den Veranstaltenden BENN und Kiezbund, dann ganz offiziell durch Bezirksbürgermeister Oliver Igel, der die Initiative zu einem neuen Fest zur nachbarschaftlichen Begegnung im Coloniapark lobte, insbesondere dass hier Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt stünden und viele tolle Angebote mit Kreativität und sportlicher Betätigung

zum Mitmachen vorfänden, aber beim Fest auch Erwachsene nicht zu kurz kämen. Anschließend startete das Bühnenprogramm, was aus dem Tanzstudio Danceplanet, einem DJ (selber Jugendlicher aus dem Kiez) und der Band Jumpin' Pete & Berlin All-Stars bestand. Die Jugendfreizeiteinrichtung Fairness unterstützte bei der Technik. Daneben zog die Zauberin Allison Wonder über das Gelände, machte unter anderem Tischzaubern.

Das Fest war eine absolute Erfolgsgeschichte. Nicht nur das sonnige Wetter trug dazu bei, scharenweise kamen von überall Kinder, Jugendliche und ganze Familien, um sich auf der Wiese oder den Sitzmöglichkeiten niederzulassen, die Stände zu besuchen oder dem Programm an der Bühne zu lauschen. Menschen aus der Nachbarschaft, die sich zuvor noch nicht kannten, kamen miteinander ins Gespräch. Als um 18 Uhr dann Schluss war und es an den Abbau ging, frequentierten noch viele Menschen das Gelände. Alle hatten Gefallen an der Veranstaltung und sind voller Erwartung, auch im nächsten Jahr wieder ein Coloniafest zu erleben.

Joachim Schmidt ■



Töpferkunstmarkt: 17. und 18. August – Feines aus Keramik, Edles in Porzellan

Beim Töpferkunstmarkt in den Späth'schen Baumschulen sind einzigartige Schmuckstücke aus regionalen und überregionalen Keramik-Werkstätten zu entdecken. Rund 40 Töpfereien und Porzellanmanufakturen aus ganz Deutschland laden die Besucherinnen und Besucher zu entzückenden Überraschungen ein. Bodenvasen und künstlerische Gartenskulpturen finden sich neben individuellen Alltagsgegenständen, ausgefallenem Geschirr, fantasievollen Gefäßen, Steinkunst, Schmuck, handgefertigten Fliesen und besonderen Liebhaberstücken.

Töpferkunst und schöne Pflanzen, Live-Musik und Anekdoten
Die Späth'schen Baumschulen präsentieren den Töpfermarkt in mediterranem Ambiente, unter Palmen und inmitten einer blühenden Pflanzenwelt. Rund um den Hofladen-Brunnen leuchten die Dahlien der großen Dahlienschau mit rund 100 Sorten. Live-Musik sorgt für eine beschwingte Stimmung. Töpfervorführungen auf der Drehscheibe zeigen, wie die Töpferkunst entsteht.

Auch der Kräutergarten in den Späth'schen Baumschulen ist mit Gärtnerpöfen mit Geschichte,



mit Lavasteinen, auf denen Miniaturlandschaften wachsen und mit besonderen Garten-Dekoideen ganz auf eine sommerliche Garten- und Kräuterwelt eingestellt. Kulinarische Spezialitäten bieten Späth's Gasthaus mit großem Biergarten und der Hofladen Späth. Ebenfalls hat der Weingarten mit Winzerausschank geöffnet.

Theo Theodor, der Reimesprecher, spaziert als Unternehmensgründer Christoph Späth über das Gelände und gibt Anekdoten aus der mehr als 300-jährigen Geschichte der Späth'schen Baumschulen zum Besten.

Töpferkunstmarkt in den Späth'schen Baumschulen
17. und 18. August
10:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt: 5 Euro (erm. 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei)

Gäste erhalten mit dem Eintritt zum Töpferkunstmarkt 10 Prozent Rabatt auf alle Pflanzen der Späth'schen Baumschulen.

Späth'sche Baumschulen
Späthstraße 80/81,
12437 Berlin
S Baumschulenweg/ Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/ Bus 170
Für Autofahrer: A 113/Ausfahrt „Späthstraße“, großer Parkplatz am Ligusterweg

spaethsche-baumschulen.de

(Fotos: Daniela Inconorato) ■



Töpferkunstmarkt

17. + 18. August, 10–18 Uhr

Feines aus Keramik
Edles in Porzellan

Späth'sche Baumschulen
Späthstr. 80/81 | 12437 Berlin-Treptow

www.spaethsche-baumschulen.de

Viel Andrang bei „Back dir deinen Kiez“ im Kosmosviertel

„Back dir deinen Kiez“ – unter diesem Motto fand am 28. Juni von 15 bis 19 Uhr ein großer Mitmachtag im Kosmosviertel auf dem Quartiersplatz und im Kiezladen WaMa statt. Veranstaltet wurde das Ganze vom Kiezbund Altglienicke, WeTeK Berlin gGmbH und Quartiersmanagement Kosmosviertel.

Auf dem Quartiersplatz war allerlei aufgebaut. Unter der Pergola standen allerlei Bänke und Tische zum Verweilen. Ringsherum gab es jede Menge Mitmach-Angebote für Jung und Alt, die in Regie verschiedener im Kiez aktiver Träger liefen, die sich teils auch mit ihrer Arbeit an kleinen Ständen vorstellten. Es wurde gespielt, gebastelt, Kunst gemacht und diskutiert. Drinnen im Kiezladen WaMa spielte eine Liveband.

Ein besonderes Augenmerk entfaltete sich um vier kleine Pizzaöfen. Entstanden war die damit verbundene Idee bei der letzten Gebietskonferenz freier Träger im Kosmosviertel. In einem der Workshops ging es um das Thema Einbindung von Nachbarschaft und Ehrenamt sowie wie man die Begegnung von Menschen im Kiez weiter beför-

dern könne. Da kam der Vorschlag eines nachbarschaftlichen Pizzabackens auf. Das fand Anklang. Von Seiten des Kiezbundes Altglienicke wurden dementsprechend mobile Pizzaöfen beschafft und in der Breite der im Kiez tätigen Träger die Aktion „Back dir deinen Kiez“ vorbereitet und durchgeführt.

Nach Herzenslust konnte man dann an einem Freitagnachmittag mit entsprechend in diversen Schalen aufgebauten Zutaten Pizzen belegen, backen und gemeinsam Essen. Der Geruch nach frischer Pizza verbreitete sich nicht nur von dem Stand vor dem Kiezladen WaMa, wo die Öfen aufgebaut waren, sondern es sprach sich schnell im Kiez rum, dass es hier kostenfrei eine selbst zusammenstellbare Pizza gab. So strömten mit der Zeit immer mehr Menschen auf den Quartiersplatz herbei, so dass sich bei der von dem Kiezbund Altglienicke, dem Kiezladen-WaMa-Team der WeTeK Berlin gGmbH, dem Familienzentrum JAO und dem Kulturverein Altglienicke gemeinsam betreuten Aktion zeitweise längere Warteschlangen vor dem Kiezladen WaMa bildeten. Pizza,

solange der Vorrat reicht, war schließlich auch eine Erfolgsgeschichte, denn bereits eine Stunde vor Veranstaltungsende ging die letzte von rund 100 Stück in den Ofen. Der Pizzateig war alle. Möglich wurde die tolle Aktion



auch durch Mithilfe des ortsansässigen Gewerbes. Den Pizzateig stellte das neben dem Quartiersplatz liegende Restaurant Tony's Fresh zur Verfügung, dieses finanziell gesponsert durch STADT UND LAND. Die darauf verteilten Zutaten kamen vom EDEKA Center Amthor.

Weitere zehn Mitmach-Aktionen lockten rund um den Quar-

tersplatz ein. So empfing die Jugendkunstschule zur Kunstaktion zum Mitmachen. Man konnte dort Töpfern und Malen. Das QM-Team wartete mit einer Mitmach-Werkstatt auf, wo Beratung zur Umsetzung eigener

Angebote stattfand. Bei Dialog im Kosmos gab es eine Abfrage zum Thema Kiezgespräche. Women für Work fragte nach bedeutenden Fragen der Geschichte. Eine Befragung von Frauen nach ihren Wünschen führte FiPP e.V. durch. Beim AWO Sirius-Treff, zusammen mit der Kontaktstelle PflegeEngagement und der Eigeninitiative – Selbsthilfe-

kontaktstelle Treptow-Köpenick, wurden Informationen für ältere Menschen gegeben. Der Kinder- und Jugendzirkus CABUWAZI zeichnete für allerlei Bewegungsaktionen verantwortlich. Mit dabei auch die Jugendarbeit von Outreach gGmbH sowie der Manege gGmbH. Ein Renner war ebenso das Spielmobil der Pfadefinder, die eine umfangreiche Sammlung an Spielgeräten ausbreiteten. Die Medienetage von WeTeK Berlin gGmbH zeigte eine Ausstellung der Kreativ-AG sowie bot eine Virtual Reality Station. Es präsentierte sich rundum eine bunte Mischung an Angeboten, die allesamt gut angenommen wurden, darunter auch viele Menschen, die neu ins Wohnquartier gezogen sind.

Am Ende war es wieder eine erfolgreiche Veranstaltung, in der nach dem Motto „Back dir deinen Kiez“ Wünsche der Bewohnerschaft für die weitere Entwicklung im Kosmosviertel erfragt wurden, bei der einen und anderen Pizza viel nachbarschaftlicher Austausch in individuellen Gesprächen stattfand und die jüngeren nach Herzenslust spielen konnten. **JoSch** ■

Endspurt für die Steuererklärung 2023



Aktuell bei uns:
Reich blühend und
in großer Auswahl

- ❖ XXL Hibikus
- ❖ Gartenhibiskus
- ❖ Rispenhortensien



www.pflanzenmarkt-bohnsdorf.de

HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST

Meisterbetrieb T. KUBITZKI seit 1995




Vor-Ort-Service
☎ 0172 / 382 40 42

VIELE FABRIKATE
speziell:
Miele

In Ihrer Nähe.

Mein Service für Sie: In diesem Jahr keine Anfahrtskosten im PLZ-Bereich 12524, 12526, 12527.
Marianenstr. 3 - 15732 EICHWALDE - Tel. 030 / 675 30 29

FIRMA FUST

BAUREPARATUREN GmbH

- Maurer- & Putzarbeiten
- Betonarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Schornsteinbau
- Reparaturen aller Art
- Trockenbau
- Kellertrocknung

Parchwitzer Straße 231
12526 Berlin-Bohnsdorf
www.fustbaureparaturen.de

☎ 030 / 676 12 20



Weitreichende Hilfe –
auch über die Bestattung hinaus.

Ihr Familienunternehmen
mit Herz.



BESTATTUNGEN
Kellner

Richterstraße 14
12526 Berlin
☎ 030/74 78 78 57
www.kellner-bestattungen.de
Mo.–Fr. von 9.00–16.00 Uhr

Bestattungshaus
PRIEPKE

Abschied mit Liebe
Tel. 670 20 20
TAG & NACHT
Persönliche Beratung

- Berlin-Altglienicke
Schönefelder Chaussee 100
Tel. 67 89 92 92
- Berlin-Bohnsdorf
Buntzelstraße 90 (Nähe Krankenhaus)
Tel. 676 42 13
- Berlin-Adlershof
Hackenbergstr. 12 (Am Friedhof)
Tel. 670 20 20
- Berlin-Schöneweide
Schnellerstr. 113 (Nähe AOK Treptow)
Tel. 631 20 31
www.bestattungshaus-priepke.de



Anzeigenannahme
yvonne@doerferblick.de

Der Dörferblick Der Kiezblick

Jetzt wird es höchste Zeit für die Steuererklärung für das Jahr 2023. Spätestens bis zum 2. September 2024 muss sie beim Finanzamt sein. Dieser Termin gilt für alle, die zur Abgabe verpflichtet sind. „Das sind viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und inzwischen auch viele Rentnerinnen und Rentner“, erläutert Erich Nöll, Geschäftsführer beim Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine e.V. (BVL). Siehe auch Seite 7!

Im Schnitt gibt es 1.063 Euro zurück

Die Steuererklärung macht zwar Mühe, zahlt sich aber für viele aus: Laut Statistischen Bundesamt (Destatis) erhielten im Jahr 2020 von 25,8 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern 12,9 Millionen im Schnitt 1.063 Euro Steuern erstattet.

„Einige werden auch zur Kasse gebeten“, sagt Erich Nöll. „Wer zum Beispiel im letzten Jahr Kurzarbeitergeld oder Elterngeld erhielt, muss das in den Formularen angeben.“ Zwar sind diese Lohnersatzleistungen steuerfrei, erhöhen jedoch wegen des sogenannten Progressionsvorbehalts den persönlichen Steuersatz. Immerhin betrug 2020 auch die Nachzahlungen durch durchschnittlich 1.053 Euro. Nöll ergänzt: „Der Lohn aus einem bereits versteuerten Minijob gehört allerdings nicht in die Steuererklärung, wenn die Besteuerung pauschal vorab erfolgte“.

Vorteile mit gestiegener Homeoffice-Pauschale

„Viele profitieren erst durch die Steuererklärung von neuen Erleichterungen“, sagt Nöll. Berufstätige können 2023 deutlich mehr für Homeofficetage absetzen als noch 2022. Die Homeoffice-Pauschale beträgt sechs statt fünf Euro pro Tag. Sie kann 2023 für maximal 210 Arbeitstage im Jahr gewährt werden (2022 nur für 120 Tage). „Wer das voll ausschöpft, kommt bereits auf 1.260 Euro Werbungskosten und liegt über der Werbungskostenpauschale von 1.230 Euro. Alle weiteren Jobkosten etwa für Büromaterial und Fachbücher wirken sich dann steuermindernd aus.“

Die Homeoffice-Pauschale gewährt das Finanzamt für Tage, an denen man überwiegend zu Hause gearbeitet hat. Angestellte, die keinen anderen Platz zum Arbeiten beim Arbeitgeber haben, wie zum Beispiel Lehrer,

Richter oder Außendienstmitarbeiter, erhalten die Pauschale auch dann, wenn sie nur für kurze Zeit im Homeoffice waren. Ein Arbeitszimmer kann weiterhin geltend gemacht werden, wenn das Heimbüro Mittelpunkt der gesamten beruflichen Tätigkeit ist.

Man kann wie bisher alle relevanten Posten nachweisen oder die Jahrespauschale von 1.260 Euro nutzen. Lag das Arbeitszimmer nur für einen Teil des Jahres vor, wird die Pauschale anteilig berücksichtigt. Dazu kommen Kosten für Arbeitswege. Für den Weg bis zum 20. Kilometer zur ersten Tätigkeitsstätte beträgt die Pendlerpauschale 30 Cent pro Entfer-

auswärts wohnte und in der Ausbildung war, können die Eltern 1.200 Euro Ausbildungsfreibetrag beantragen. Das Finanzamt prüft zudem automatisch, ob die Kinderfreibeträge für sie günstiger sind als das Kindergeld.

Werden erwachsene Kinder, für die es kein Kindergeld mehr gibt, von den Eltern unterstützt, können bis zu 10.908 Euro Unterhalt abgesetzt werden sowie die Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, wenn sie von den Eltern bezahlt wurden.

Sparer-Pauschbetrag ausschöpfen

Nicht zuletzt sollten Sparer prü-



Sie finden die Erstellung der Steuererklärung auch ermüdend, dann holen Sie sich doch professionelle Hilfe.

(Foto: jcomp auf Freepik)

nungskilometer, ab dem 21. Kilometer 38 Cent. Ausgenommen sind jedoch die Tage im Homeoffice. Nur diejenigen, die keinen Arbeitsplatz beim Arbeitgeber haben, können auch an diesen Tagen zusätzlich die Pendlerpauschale absetzen.

Kosten für die Fahrten mit dem ÖPNV können anstelle der Pendlerpauschale geltend gemacht werden, wenn sie höher ausfallen. Das können auch die Abokosten für das Deutschlandticket sein. Das Finanzamt berücksichtigt die vollen Ticketkosten, selbst wenn Berufstätige oft zu Hause gearbeitet haben und nur an manchen Tagen in der Firma waren.“

Mehr Vorteile für Eltern

Auch für Eltern zahlt sich eine Steuererklärung oft aus: Sie können nicht nur ihre Kinderbetreuungskosten in der Anlage Kind abrechnen. Alleinerziehende erhalten 4.260 Euro Entlastungsbetrag für das erste Kind plus 240 Euro für jedes weitere Kind. Für ein Kind über 18 Jahre, das

fen, ob ihnen das Finanzamt zu viel bezahlte Abgeltungsteuer auf ihre Zinsen und Kapitalerträge erstatten muss. Seit 2023 beträgt der Sparer-Pauschbetrag 1.000 Euro. Für Ehegatten oder eingetragene Lebenspartner sind 2.000 Euro im Jahr steuerfrei.

Wo gibt es professionelle Hilfe?

Bundesweit beraten Lohnsteuerhilfevereine Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Rentnerinnen und Rentner für einen sozial gestaffelten Mitgliedsbeitrag – übrigens auch in Sachen Photovoltaikanlage.

BVL e.V.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Antje Jäkel in den Beratungsstellen des LHRD Am Falkenberg 117, 12524 Berlin oder Wehrmathen 8, 12529 Schönefeld, Tel. 030 / 672 58 51 oder per E-Mail unter Antje.Jaekel@steuer-ring.de.

Siehe auch Anzeige Seite 7 rechts oben!

Abgabefrist der Steuererklärung 2023

Die Abgabefrist der Einkommensteuererklärung 2023 rückt näher. Spätestens am 2. September müssen Sie Ihre Steuererklärung abgeben – wenn Sie dazu verpflichtet sind oder das Finanzamt Sie auffordert.

Im Steuerjahr 2020 gab es eine wesentliche Neuerung bei der Steuererklärung. Die Frist für Pflichtveranlagte lief nicht mehr am 31. Juli ab, sondern erstmals bundesweit drei Monate später am 31. Oktober. Doch für das Steuerjahr 2023 gilt nun wieder der 31. August 2024! Da dieser auf einen Samstag fällt, muss die Steuererklärung aber tatsächlich bis zum 2. September beim Finanzamt sein.

Eine Verlängerung über diesen Termin hinaus ist nur in Ausnahmefällen möglich. Dafür müssen Sie beim Finanzamt rechtzeitig einen Antrag auf Fristverlängerung stellen. Sie können Ihre Bitte zum Beispiel damit begründen, dass Ihnen noch nicht alle Unterlagen vorliegen. Einen Anspruch darauf, dass das Finanzamt Ihrem Antrag zustimmt, haben Sie jedoch nicht.

Wer ist zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet?

In bestimmten Fällen sind Sie dazu verpflichtet, unaufgefordert eine Steuererklärung abzugeben:

- Sie haben im vergangenen Jahr mehr als 410 Euro an Lohnersatzleistungen erhalten, wie Arbeits-

losen-, Kranken-, Eltern- oder Kurzarbeitergeld.

- Sie beziehen neben Ihrem Arbeitslohn weitere Einkünfte, etwa aus einer vermieteten Wohnung.
- Sie und Ihr Partner haben die Steuerklassenkombination 3 und 5 oder 4 mit Faktor gewählt.
- Sie führen mehrere Jobs aus und haben deshalb die Steuerklasse 6.
- Sie nutzen einen Freibetrag zur Senkung des monatlichen Lohnsteuerabzuges.
- Sie sind Rentner und Ihre steuerpflichtigen Einkünfte übersteigen den Grundfreibetrag (2023: 10.908 Euro).

Achtung: Auf Sie trifft keiner der genannten Fälle zu? Dann müssen Sie trotzdem eine Steuererklärung einreichen, wenn das Finanzamt Sie dazu auffordert.

Was passiert, wenn die Abgabefrist der Steuererklärung versäumt wird?

Wenn Sie zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet sind und es verpassen, diese rechtzeitig abzugeben, müssen Sie mit einem Verspätungszuschlag rechnen. Der Zuschlag ist gesetzlich geregelt und beträgt mindestens 25 Euro für jeden angefangenen Kalendermonat. Die Festsetzung ist für das Finanzamt bindend und wird maschinell durchgeführt – die Bearbeiter des Finanzamts haben darauf keinen Einfluss. In Einzelfällen darf das Finanz-

amt auf den Verspätungszuschlag verzichten – zum Beispiel, wenn Ihnen eine Steuererstattung zusteht, die Steuerschuld 0 Euro beträgt oder die Abgabefrist verlängert wurde.

Allerdings kann das Finanzamt noch andere Sanktionen verhängen, wie Zwangsgelder, Steuerschätzungen und Verspätungszinsen, um Sie zur Abgabe der Steuererklärung zu drängen.

Wichtig: Auch wenn das Finanzamt Ihre Einkünfte geschätzt hat, sind Sie weiterhin verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben.

Tipp:

Wer die Hilfe eines Lohnsteuerhilfevereins in Anspruch nimmt, bekommt automatisch Aufschub. In diesem Fall endet die Abgabefrist am 31. Mai 2025.

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Lohnsteuerhilfeverein, der Ihnen die Steuererklärung erstellt? Kommen Sie doch zum Steuerring! Bei uns erhalten Sie einen steuerlichen Rundum-Service zu einem fairen Preis.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Antje Jäkel in den Beratungsstellen des LHRD Am Falkenberg 117, 12524 Berlin oder Wehrmathen 8, 12529 Schönefeld, Tel. 030 / 672 58 51 oder per E-Mail unter Antje.Jaekel@steuerring.de.

Siehe auch Anzeige!

Liebe Leserinnen und Leser, der Konsum von Cannabis ist, besonders in Berlin, schon länger in der breiten Öffentlichkeit angekommen. Seit dem 01.04.24 gibt es nun dazu auch eine gesetzliche Regelung. Dabei von einer Cannabislegalisierung zu sprechen, wäre in dem Kontext jedoch nicht ganz richtig, denn nach § 2 des Cannabisgesetzes (CanG) bleibt Besitz und Anbau weiterhin verboten. Es wird hierbei lediglich eine Ausnahme für erwachsene Personen gemacht, welche Cannabis besitzen und auch anbauen dürfen. Der Konsum, welcher bisher nicht unter Strafe stand, bleibt selbstverständlich weiterhin strafrei.

Dennoch ist auch der Besitz nicht uneingeschränkt möglich, so ist, was die Bestimmung von Grenzwerten angeht, vorgesehen, dass Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Öffentlichkeit bis zu 25 g Marihuana mit sich führen dürfen und zuhause bis zu 50 g besitzen dürfen (§3CanG). Um Cannabis be-

sitzen zu können muss es erst einmal erworben werden, die aktuell einfachste Möglichkeit, um Cannabis zu erwerben, ist der eigene Anbau.

Der eigene Anbau ist nach §9 CanG volljährigen Personen innerhalb ihres eigenen Wohnraumes gestattet. Allerdings auch hierbei wieder mit Einschränkungen: so dürfen maximal 3 Pflanzen pro Person gleichzeitig angebaut werden, darüber hinaus müssen Cannabis-Pflanzen und -Samen am eigenen Wohnort so gelagert werden, dass sie vor dem Zugriff Dritter, insbesondere Kinder und Jugendlicher, geschützt sind (§10 CanG). Eine Weitergabe von selbstangebautem Cannabis ist auch untersagt. Die Beschaffung der für den Anbau nötigen Samen muss nicht illegal erfolgen, hier schafft der Gesetzgeber die Möglichkeit, legal Samen aus dem EU-Ausland einzuführen. Auch der Besitz der Samen ist legal, solange diese nicht für den unerlaubten Anbau bestimmt sind (§4 CanG).

Eine weitere Möglichkeit des Erwerbs werden Anbauvereine sein. Hierbei gibt es jedoch strikte Vorgaben, wer wie viel abnehmen darf. Heranwachsende zwischen 18–21 Jahren dürfen pro Tag maximal 25g erwerben, mit einem maximalen THC-Gehalt von 10 %, und Erwachsene ma-



ximal 30 g. Für beide Personengruppen gilt, dass die Höchstmenge im Monat, 50g, nicht überschritten werden darf. Die Übergabe muss hierbei persönlich erfolgen, Versand und Lieferung sind verboten (§19Can G). Der Konsum steht, wie bereits erwähnt, grundsätzlich nicht unter Strafe, wird jedoch in der Öffentlichkeit eingeschränkt. So ist

Wir machen Ihre Steuererklärung.

Beratungsstellenleiterin **Antje Jäkel**
Am Falkenberg 117 | 12524 Berlin
Wehrmathen 8 | 12529 Schönefeld
030-6725851
antje.jaekel@steuerring.de
www.steuerring.de/jaekel



Rundum-Service zum fairen Preis.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Elfi Herrmann
Regionalleitung
Dörpfeldstraße 11
12489 Berlin-Adlershof
☎ 030 6789 1998



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

GRÄNING & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE

Allgemeines Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht • Familienrecht
Gesellschaftsrecht • Grundstücksrecht
Ordnungswidrigkeitenrecht • Strafrecht
Verkehrsrecht • Vertragsrecht • Zwangsvollstreckung

Köpenicker Str. 16 www.graening-kollegen.de Tel.: (030) 67 99 56-0
12524 Berlin info@graening-kollegen.de Fax: (030) 67 99 56-20

Cannabis

der Konsum in Gegenwart Minderjähriger gänzlich untersagt und zu Schulen, Kitas, Sportanlagen und Spielplätzen muss ein Mindestabstand von 100 m eingehalten werden. Auch bei Anbauflächen der Anbauvereine muss zur Zeit des Cannabiskonsums ein Mindestabstand von 100 m zu oben genannten Orten eingehalten werden. In Fußgängerzonen ist der Konsum nur zwischen 20:00 bis 07:00 Uhr gestattet. In jeglichen militärischen Einrichtungen ist der Konsum gänzlich untersagt (§5Can G). Dazu kommt, dass nur der Konsum von Marihuana- oder Haschischprodukten gestattet ist, da eine THC-Extraktion nach dem CanG verboten ist. Der Konsum von THC-Vapes und ähnlichen Produkten ist somit weiterhin nicht erlaubt.

Für den Konsum gilt, ähnlich wie bei Alkohol, ein Verbot zur Teilnahme am Straßenverkehr. Nach aktuellem Stand liegt diese Grenze bei 3,5 Nanogramm/ml, dabei ist jedoch zu beachten, dass

THC im Körper, anders als Alkohol, nicht konstant abgebaut wird. Eine Autofahrt will hier wohl überlegt sein. Besonders zu beachten ist, dass die Grenze bei jungen Menschen unter 21 Jahren sowie bei Fahranfängern in der Probezeit (in den ersten zwei Jahren nach Erlangung der Fahrerlaubnis) bei 1,0 ng/ml liegt. Im Übrigen gilt nach dem Konsum von Cannabis im Straßenverkehr außerdem ein komplettes Alkoholverbot! Daher: Bitte fahren Sie stets nüchtern und sicher!

Mit freundlichen Grüßen
Dirk Gräning, Rechtsanwalt

Rechtsanwälte Gräning & Kollegen

Köpenicker Straße 16
12524 Berlin-Altglienicke

Tel.: 030 / 67 99 56-0

Fax: 030 / 67 99 56-20

E-Mail: info@graening-kollegen.de
Internet: www.graening-kollegen.de

(Foto: Peter Pike, Pixabay)

VSG Altglienicke mit vielen Neuzugängen – zum Auftakt 0:1 gegen Lok Leipzig

Alles wurde vorbereitet für den Auftakt der Regionalligasaison 2024/25 bei der VSG Altglienicke. Neben den bereits in der letzten Ausgabe angekündigten Neuzugängen konnte der Kader weiter vergrößert werden. Zum neuen Trainer Semih Keskin (35) kamen als weiterer Co-Trainer neben Dan Twardzik noch Cemal Can (45) und Yannick Lüdtkke (28) hinzu. Beide assistierten letzte Saison bereits Keskin als Co-Trainer beim Regionalligakonkurrenten FC Viktoria 1889 Berlin. Der im Juni noch als Neuzugang vermeldete Offensivspieler **Enes Küc** vom türkischen Viertligisten Alanya Kestelspor hat nach wenigen Wochen die VSG wieder verlassen, um sich stattdessen dem bayerischen Regionalligisten Würzburger Kickers anzuschließen, wo er schon mal in der Saison 2018/19 spielte. Zusätzlich zu den vor einem Monat benannten neuen Spielern **Manassé Eshel** vom Greifswalder FC, **Patrick Kapp** von VfB Stuttgart II, **Phil Butendeich** von FSV 63 Luckenwalde, **John Gruber** vom SV Lichtenberg 47 und **Maurice Trapp** vom 1. FSV Mainz 05 II konnten bei den Altglienicke weitere Neuverpflichtungen vorgenommen werden: Als Torhüter kam **Jakob Mayer** (22) vom FC Bayern München II. Dieser bestritt bisher u. a. 26 Jugendspiele und 25 Regionalliga-Spiele für die Münchener. In der Jugend war er zuvor auch beim FC 08 Homburg. Von Türkücü München mit vorherigen

Stationen u. a. FC Augsburg II, 1. FC Schweinfurt 05 und SV Viktoria Aschaffenburg wechselte **Benedict Laverty** (27) zur VSG. Der Außenbahn-Spieler bestritt bisher u. a. 153 Regionalliga-Spiele und erzielte dabei 30 Tore. Neu ist ebenso **Grace Bokake** (22) vom FC Schalke 04 II. Der Mittelfeldspieler bestritt bislang u. a. 67 Regionalliga- und 46 Junioren-Bundesliga-Spiele und erzielte dabei 18 Tore. Seine vorherigen Vereine waren u. a. der Hamburger SV und Hannover 96. Die VSG verpflichtete **Syaband Ali** (17) vom FC Viktoria Berlin 1889. Der Verteidiger bestritt bisher u. a. 22 Junioren-Bundesliga-Spiele in der U17. **Patrick Abé** (18) kam vom Berliner AK 07, wo der Mittelstürmer bisher u. a. drei Regionalliga-Spiele bestritt. Ausgebildet wurde er sowohl bei Tennis Borussia als auch beim BAK. Gewonnen werden konnte **Arnel Kujovic** (22) vom FC Energie Cottbus. Der Mittelfeldspieler bestritt bisher u. a. 66 Regionalliga-Spiele. Ausgebildet wurde er sowohl bei Hertha BSC als auch beim FC Energie Cottbus. Ferner schloss sich den Altglienicke an **Pascal Moll** (23) von den Würzburger Kickers. Der Mittelstürmer bestritt bisher u. a. 83 Regionalliga-Spiele und erzielte dabei 22 Tore. Seine vorherigen Vereine waren u. a. der 1. FC Nürnberg und der 1. FC Schweinfurt 05. Zudem konnte **Robert Deziel Jr.** (19) auch ein zweites Jahr vom FC Bayern

München ausgeliehen werden. Der Mittelfeldspieler bestritt bisher u. a. 6 Regionalliga- und 25 Junioren-Bundesliga-Spiele. Er durchlief u. a. die Jugendabteilungen von Real Madrid, Union Adarve und Celta Vigo. Mittelfeldspieler **Eren Öztürk** (20) wurde vom Karlsruher SC ausgeliehen. Er bestritt als KSC-Eigenwuchs u. a. 40 Junioren-Bundesliga-Spiele sowie zwei Partien in der 2. Bundesliga. Bislang letzter Neuzugang war **Seref Özcan** (28) von Karşıyaka Spor

ze Reihe an Testspiele bestritten. Bei der SpG Dissenchen/Haasow wurde 11:0 gewonnen. Beim SV Tasmania Berlin gab es einen 2:0-Sieg. Bei Drittliga-Aufsteiger FC Energie Cottbus folgte eine 0:2-Niederlage. Gegen Drittliga-Aufsteiger SV Hannover 96 war man mit einem 2:1 siegreich. Von Drittligist FC Hansa Rostock trennten sich die Altglienicke in Neuruppin 1:1-Unentschieden. Im letzten Test war man mit 4:0 erfolgreich gegen Oberliga-Aufsteiger Grün-

Zoschke-Stadion (Nähe U-Bhf. Magdalenenstraße) gespielt, wo traditionell der Oberligist SV Lichtenberg 47 beheimatet ist. Die neue Spielzeit startete dort für die Altglienicke am 28. Juli mit einem Heimspiel gegen den 1. FC Lok Leipzig. In dieser Partie ging der erste und letztlich einzige Treffer aus einem Missverständnis zwischen VSG-Torwart Lino Kasten und Abwehrspieler Tobias Gunte hervor. Nutznießer des Ganzen war Lok-Neuzugang Maderer, der den Ball am heranfliegenden Keeper vorbeispielen konnte und in der 20. Minute zum 0:1 ins verwaiste Tor verwandelte. Die VSG war bemüht um den Ausgleich, musste aber letztendlich mit einer Niederlage starten. Am nachfolgenden Sonntag ging es zum FC Eilenburg. Am 11. August wird der FC Viktoria 1889 Berlin empfangen. Am Dienstag, den 20. August, folgt die Auswärtsfahrt zum Drittliga-Absteiger Hallescher FC.

Joachim Schmidt



Im Testspiel 1:1 gegen Zweitliga-Absteiger FC Hansa Rostock

Kulübü. Der Außenbahn-Spieler bestritt bisher u. a. 76 Regionalliga- und 32 Drittliga-Spiele und erzielte dabei 11 Tore. Seine vorherigen Vereine waren u. a. der Hamburger SV II, Preußen Münster und Berliner AK. Unterdessen wurden eine gan-

Weiß Ahrensfelde. Angesichts des bevorstehenden Abrisses und Neubaus des zuletzt als Spielstätte genutzten Jahn-Sportparks konnte die VSG Altglienicke eine neue Spielstätte für ihre Regionalligaspiele vermelden. Es wird ab sofort im Hans-

Seesportclub Berlin-Grünau sucht Neuzugänge

für Drachenboot, Surfen, Kuttersegeln/Kutterrudern, Gesundheitssport und Rudern bei der Ruderriege

Meldungen an:
E-Mail sscbg@berlin.de oder
Tel. 0172 / 6085551
Vors. Robert Schaddach
www.sscbg.de

E-BIKE-VERLEIH

Radeln mit Rückenwind!

Jetzt günstig bei uns mieten für **25 € pro Tag**

Bahnhofstraße 83
15732 Eichwalde
Tel.: 030 / 672 15 05
E-Mail: zweirad.spieess@t-online.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Joachim Schmidt Verleger: Sven Pritsch
Gestaltung/Anzeigen: Yvonne Thon
Auflage: 36.400 in kostenloser Verteilung an die Haushalte.
Es gilt die Preisliste vom 01.10.2021.
Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, www.pressedruck-potsdam.de
Postanschrift: Dörferblick Werbe- und Verlags KG, Stromstr. 40, 12526 Berlin
Telefon: 67 68 91 00 Fax: 67 68 91 01 E-Mail: yvonne@doerferblick.de
Internet: www.doerferblick.de
Die von den Autoren vertretenen Meinungen stimmen nicht in jedem Fall mit denen der Redaktion überein. Alle Terminangaben sind ohne Gewähr, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Wer Rad fährt, rostet nicht

Die Schönefelder Radgruppe ist beim Stadtradeln immer dabei und erfolgreich, nebenbei unternehmen wir jedes Jahr mehrtägige Radtouren. In diesem Jahr starteten 9 Männer und eine Frau, um den Oder-Neiße-Radweg kennenzulernen. Mit dem Zug nach Zittau ging es dann zum Länderdreieck zur Neiße und weiter zur 1. Etappe nach Görlitz. Neben Radfahren gehört ein Abendspaziergang zum Programm, so dass mehrere Muskelpartien beansprucht werden und man ein wenig von den Etappenorten sieht. Der östlichste Punkt Deutschlands durfte nicht fehlen, denn er lag in der Nähe unseres Weges. Die 2. Etappe führte uns nach Bad Muskau mit dem wunderschönen Fürst Pückler Park. Sämtliche Quartiere wurden vorher gebucht, so dass es kei-

ne Probleme mit Übernachtungen gab. Am 3. Tag erreichten wir Ratzdorf, wo sich Neiße und Oder vereinen und das Wasser die Oder speist. Am Gedenkstein, wo die Oder 1947 riesige Flächen überflutete hielten wir natürlich an, um ein wenig über die Probleme von damals zu lesen. In Eisenhüttenstadt angekommen, konnten wir feststellen, wie sich die Stadt und die Region nach der Wende verändert hat. Weiter ging es nach Norden bis zur Festungsstadt Küstrin Kietz. Schade, dass von diesen historischen Anlagen nur noch Ruinen übriggeblieben sind. Die 5. und letzte Etappe forderte nochmals alle Kraftreserven, denn die 105 km wollten erst einmal bei Wind und Regen geradelt sein.

Ohne Pannen und technische Defekte haben wir die 440 km hinter uns gebracht. Der Radweg ist in einem überraschend guten Zustand, ohne Löcher und Rinnen. Festzustellen bleibt allerdings, dass er komplett gastronomisches Niemandsland ist. Wenn man sich erholen und stärken will, muss man in die Städte fahren, die etwas vom Weg entfernt sind. Im Süden ist der Radweg interessanter als nach Norden, denn dort fährt man überwiegend an Wiesen und Niederungen vorbei. Es ist einfach schön, auf dem Deich zu fahren und die Vogelwelt zu beobachten und wie der Fluss sich seinen Weg gesucht hat. Ich hoffe, dass wir alle gesund bleiben, um in den folgenden Jahren weitere Flussradwege erkunden zu können.

Siegfried Wargenau

Wieder ein Sommerfest voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Leser und Leserinnen, wir laden Sie herzlich ein, unvergessliche Tage in unserer Senioren-Tagespflege am idyllischen Seddinsee in Schmöckwitz zu verbringen.

Heute wollen wir Ihnen, wie jedes Jahr, von unserem schönen Sommerfest berichten.

Am vergangenen Freitag verwandelten sich die Räumlichkeiten der Senioren-Tagespflege am Seddinsee in Schmöckwitz in eine festliche Oase. Von 9 bis 14 Uhr feierten die Seniorinnen und Senioren ein fröhliches Sommerfest, das von guter Musik, Tanz, lustigen Sketchen und sommerlich frischen Speisen geprägt war. Bereits am frühen Morgen strahlte die Sonne vom Himmel und versprach einen perfekten Tag. Pünktlich zum Frühstück wurden die Gäste vom hauseigenen Fahrdienst gebracht und von allen Mitarbeitern der Tagespflege herzlich empfangen. Die festlich dekorierten Tische in dem großen Gemeinschaftssaal boten einen herrlichen Anblick und luden zum Verweilen ein.

Der musikalische Auftakt erfolgte durch unsere hauseigenen musikalischen Betreuungskräfte – bekannt als die „Die Schmöckwitzer Melodien“, die mit ihren schwungvollen Klängen sofort für gute Laune sorgten. Bekannte Schlager und Volkslieder animierten die Anwesenden zum Mitsingen und Mitklatschen. Und schon bald schwenkten die ersten Tanzpaare das Tanzbein, ob am Rollator oder im Roll-



sich ebenfalls ins Zeug gelegt und ein Buffet mit sommerlich frischen Speisen vorbereitet. Frische Salate, knusprige Brötchen, zarte Hähnchenspieße und eine Auswahl an buntem Obst (Foto rechts) boten für jeden Geschmack etwas. Der hausgemachte Erdbeerkuchen, serviert mit frisch geschlagener Sahne, war ein besonderer Genuss und fand reißenden Absatz.



Ein weiterer Höhepunkt des Festes waren die humorvollen Sketche, die von den Mitarbeitenden der Tagespflege aufgeführt wurden (Foto Mitte). Mit viel Witz und schauspielerischem Talent brachten sie das Publikum zum Lachen. Besonders der Sketch über einen turbulenten Arztbesuch, bei dem alles schiefgeht, sorgte für herzliche Lacher und Applaus.

Die ausgelassene Stimmung wurde durch das perfekte Wetter und die malerische Umgebung des Seddinsees noch verstärkt. Die Seniorinnen und Senioren genossen es, sich in gemütlicher Runde zu unter-

halten, alte Bekannte wiederzusehen und neue Freundschaften zu schließen. Der Austausch von Geschichten und Erinnerungen schuf eine warme und einladende Atmosphäre.

Zum Abschluss des Festes versammelten sich alle Gäste zu einem gemeinsamen Lied und verabschiedeten sich schließlich mit einem Lächeln auf den Lippen und vielen schönen Erinnerungen im Herzen.

Das Sommerfest der Senioren-Tagespflege am Seddinsee war ein voller Erfolg und wird noch lange in den Gesprächen der Teilnehmer nachklingen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen wunderbaren Tag möglich gemacht haben – es war ein Fest voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.

Erleben auch Sie unsere vielfältigen Aktivitäten, genießen Sie die herzliche Gemeinschaft und lassen Sie sich von unserem liebevollen Team verwöhnen. Unsere Tagespflege bietet Ihnen generell ein abwechslungsreiches Programm, das von gemeinschaftlichen Spielen und kreativem Basteln bis hin zu entspannenden Spaziergängen am See reicht. Darüber hinaus können Sie sich auf leckere Mahlzeiten und gesellige Kaffeerunden freuen. Auch für die ruhigeren Momente des Tages ist gut gesorgt, bequeme Fernsehsessel oder Pflegebetten stehen Ihnen zum Pausen machen zur Verfügung.

Wussten Sie schon? Die Kosten für Ihren Aufenthalt in unserer Tages-

pflege werden fast ausschließlich von der Pflegekasse übernommen! Jeder Versicherte, ab Pflegegrad 2, kann diese Leistungen neben seinem Pflegegeld in Anspruch nehmen. Somit entstehen Ihnen nahezu keine zusätzlichen Kosten für den Besuch bei uns.

Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Einrichtung kennenzulernen, neue Freundschaften zu schließen und eine schöne Zeit zu verbringen. Wir sind sicher, dass Sie sich bei uns wohlfühlen werden.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen unserer Tagespflege. Für weitere Informationen oder zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 030 / 67 89 42 38 oder per E-Mail unter info@tagespflege-am-seddinsee.de

zur Verfügung. Oder besuchen Sie uns auf unserer Internetseite www.tagespflege-am-seddinsee.de

Wir freuen uns darauf, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße,
Ihr Team der Senioren Tagespflege am Seddinsee
Frau Mandy Hermann und Frau Jovanka Gajic



Gesundheitssport in Grünau

- **Ärztlich betreuter Herzsport**
- **Rückenfit**
- **Medizinischer Sport an Geräten**
- **Rehasport**
- **Wirbelsäulengymnastik**

Bei Fragen und für Informationen besuchen Sie unsere Internetseite, vereinbaren einen Termin oder kommen einfach zur Sprechzeit vor Ort.

www.medisport-berlin.de
Zur Uferbahn 10, 12527 Berlin



Sprechzeit
Freitag 10:00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung unter
0174 / 905 86 25



stuhl, die Tanzfläche war gut besucht. Die Küche der Tagespflege hatte

<p>Tagespflege für Senioren am Seddinsee</p> <p>Am Seddinsee 43-45 12527 Berlin ☎ 030 / 67 89 42 38 info@tagespflege-am-seddinsee.de www.tagespflege-am-seddinsee.de</p>	<p>Fahrdienst am Seddinsee</p> <p>Am Seddinsee 43-45 12527 Berlin ☎ 03 37 62 / 46 76 12 fahrdienst@tagespflege-am-seddinsee.de www.fahrdienst-berlinbrandenburg.de</p>	<p>SWV GmbH Haus Oldenburg</p> <p>Oldenburger Straße 54 15738 Zeuthen ☎ 03 37 62 / 46 84 84 senioren-wg@hauskrankenpflege-zeuthen.de</p>	<p>Hauskrankenpflege Zeuthen GmbH</p> <p>PALLIATIV-PFLEGE</p> <p>Miersdorfer Chaussee 14 15738 Zeuthen ☎ 03 37 62 / 39 00 37 info@hauskrankenpflege-zeuthen.de www.hauskrankenpflege-zeuthen.de</p>
--	--	---	--

Hausbesuche
Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr
und 18:30 bis 22:00 Uhr
Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

Mittwoch: Impftag!
mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL
Schönefelder Chaussee 231 • 12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1
www.tierarztpraxis-bartl.de

Notfallnummer: 0176 / 458 36 220 werktags bis 22 Uhr

ONE NIGHT OF MJ – The Tribute to the King of Pop!

Jetzt Frühbucher-Rabatt sichern!

► **Zeit:** Di, 15.04.2025, 19:30 Uhr
 ► **Ort:** Nikolaisaal Potsdam
 Wilhelm-Staab-Str. 10/11
 14467 Potsdam

Die außergewöhnliche Tribute-Show, die das wahrscheinlich größte Genie der Popmusik feiert: Michael Jackson! Auf Tournee mit Lead-Gitarristin Jennifer Batten und Wendel Gama als Michael.

„ONE NIGHT OF MJ“ ist eine rund zweistündige Hommage an die außergewöhnliche Karriere des King of Pop, Michael Jackson (MJ). Wendel Gama als Michael, eine fulminante Rock-Band begleitet von Bläsern und Streichern, eine Dance-Crew mit Original-Choreografien sowie ausgefeilte Special-Effects bringen MJs größte Hits zurück auf die Bühne. Mit dabei: die unvergesslichen Gitarrensoli von Jennifer Batten – die legendäre Gitarristin, die MJ viele Jahre auf allen großen Tourneen begleitet hat. Billie Jean, Beat it, Bad, „Black or White, Man in the Mirror“, Smooth Criminal, Thriller – nicht nur seine unzähligen Nummer-Eins-Hits machten MJ zum unangefochtenen „King of Pop“. Seine Attitüde, seine exaltierten Musikvideos und seine überbordenden Live-Performances waren eine Klasse für sich und prägten quasi eine eigenständige Kunstform. Das Zusammenspiel aus Gesang, Musik, Tanz, modernster Technik und energiegeladenem Entertainment war wohl bei keinem Künstler je perfekter inszeniert als bei ihm. „ONE NIGHT OF MJ“ lässt das Publikum erneut eintauchen in die magische Atmosphäre der außergewöhnlichen MJ-Shows. Die einzigartigen Arrangements

werden von der Live-Band originalgetreu zum Leben erweckt. Ein kleines, aber majestätisches Live-Orchester unterstreicht zusätzlich die Erhabenheit der unvergesslichen Kompositionen. **Wendel Gama** aus Brasilien zählt zu den weltweit berühmtesten Michael-Jackson-Imitatoren. Allein auf TikTok folgen ihm über vier Millionen Menschen. Stimmlich kommt kaum jemand dem Original live so nahe. Aber auch



Wendel Gama aus Brasilien zählt zu den weltweit berühmtesten Michael-Jackson-Imitatoren.

jede Bewegung, jede Geste und jeder Tanzschritt sind eine respektvolle und leidenschaftliche Verbeugung vor dem großen Entertainer Michael Jackson. Die legendären Gitarren-Riffs und -Soli können authentischer kaum dargeboten werden als mit **Jennifer Batten als Lead-Guitarist**. Fast zehn Jahre stand sie für und mit Michael Jackson bei dessen großen Live-Tourneen auf den Bühnen der Welt. 1987 war sie erstmals bei der

„Bad World Tour“ dabei, es folgten die „Dangerous World Tour“ (1992/93) und die „HIStory World Tour“ (1996/97). Allein die letzte Tournee führte sie mit 82 Konzerten in 35 Länder auf fünf Kontinenten. Rückblickend bestätigt Batten: „Die Zeit mit MJ war die beste meines Lebens, vor allem, weil ich schon zuvor Fan seiner Musik war.“ Über die Show „ONE NIGHT OF MJ“ sagt sie: „Das Publikum liebt seine Musik – aber viele seiner Fans hatten nie die Chance, Michael live zu erleben. Darum liebe ich diese fantastische Show. Michaels Songs mit Streichern und Trompetern zu interpretieren ist geradezu episch. Michael hätte das bestimmt gefallen. Er war immer bestrebt, dem Publikum einen Wow-Effekt zu liefern.“

„ONE NIGHT OF MJ“ ist nicht nur ein musikalisches Live-Spektakel, sondern eine fantastische Reise durch die magische MJ-Welt – originalgetreu, energiege-laden, mitreißend. Die rasante, laute, schrille und dabei ebenso emotionale, ehrliche wie demutsvolle Verbeugung vor einer unvergessenen Ikone.

Jetzt Frühbucher-Rabatt sichern und 10 % sparen bis einschließlich 01.09.2024.

Tickets & Informationen:

www.resetproduction.de
Ticket Ermäßigungen: Kinder von 7–12 Jahren 50 % Ermäßigung je Ticket
 Gruppen ab 10 Pers. 5,- Euro Ermäßigung je Ticket

Service Hotline:
 0365 5481830

RESET PRODUCTION

Beteiligen Sie sich am Preisrät-sel auf der letzten Seite und viel-leicht gewinnen Sie Freikarten.

Angebote des AWO Sirius-Treff

Jeden **Montag** findet unser **Frühstück Wochenstart** ab 10 Uhr statt. Um Unkostenbeitrag wird gebeten.

Ebenfalls **montags** treffen sich Nachbarinnen und Nachbarn in geselliger Runde zu Kaffee, Tee und Keksen zum **Erzählcafé** um 14 Uhr. Um Unkostenbeitrag wird gebeten.

Am **Dienstag**, den **20.08.** trifft sich unsere **Spaziergangsgruppe** um 12 Uhr, um die Preußen-siedlung zu erkunden. Die Teil-nahme ist kostenfrei.

Jeden **Mittwoch** bieten wir **Sturzprävention** mit Balance-, Kraft-

und Koordinationstraining für Senioren und Seniorinnen an. Um 11 Uhr geht es los. Die Teil-nahme ist kostenfrei.

Außerdem wird **mittwochs** im **Nachbarschaftscafé** um 16 Uhr bei Kaffee, Tee und Keksen geplaudert. Um Unkostenbeitrag wird gebeten.

Jeden **Donnerstag** von 16 bis 18 Uhr bieten wir **Unterstützung beim Ausfüllen von Dokumenten und Schreiben von Bewerbungen** an.

Am **Donnerstag**, den **15.08.** trifft sich die **Garten-AG** um 14 Uhr. Wir suchen helfende Hände!

Jeden **Freitag** findet unser **Tischlein deck dich** statt. Wer möchte, kann ab 11 Uhr beim Kochen helfen oder zu 12 Uhr kommen, wenn wir zusammen die ent-standenen Mahlzeiten genießen. Um Unkostenbeitrag wird ge-beten.

AWO Sirius-Treff Begegnungs-stätte Altglienicke
Siriusstr. 10, 12524 Berlin
E-Mail: sirius-treff@awo-sued-ost.de

Koordinatorin Laura Trenn ist von Di–Fr von 10–16 Uhr unter 0176/362 328 71 erreichbar. ■



Ortolfstr. 182–184 | ☎ 90297-6717

KIEZKLUB

Im Bürgerhaus Altglienicke

Es ist erforderlich sich zu unseren Veranstaltungen anzumelden!

Do, 22.08.: Sommergrillfest mit Tanz
 15:00 Uhr von Hartmut und Mandy!
 Einlass: 13:30 Uhr, Eintritt: 7 €, Vorkasse



Dahmestr. 33 | ☎ 67895091

KIEZKLUB

Im KiezZentrum Bohnsdorf

Di, 20.08.: Lesekreis im KIEZKLUB
 14:00 Uhr Interessante Literatur, gelesene Bücher und eigene Texte vorstellen, besprechen und empfehlen.
 Kaffee und Kuchen: 1,50 €

Di, 27.08.: Die wilden Wittwer „Fräulein Pardon“
 14:30 Uhr Eintritt: 2,50 Euro / Kaffee und Kuchen: 1,50 €

Fr, 30.08.: Bohnsdorfer On Tour
 Feldberger Seenlandschaft mit 3 Seenrundfahrt un Pute am Spieß

Sa, 31.08.: 12. Kinder und Familienfest
 13:00–18:00 Uhr Kooperationsveranstaltung KIEZKLUB Bohnsdorf, Förderverein KIEZKLUB Bohnsdorf e.V., der Arbeiter Baugenossenschaft Paradies und der Freiwilligen Feuerwehr Bohnsdorf sowie dem Verein der Feuerwehr- und Siedlerfreunde Bohnsdorf e.V. Berlin
 Mit bunten **Marktreiben u. a. Foto Bulli** sowie Bühnen-programm für Jung und Alt. Es sind dabei die **Tanzgruppen aus dem KIEZKLUB Bohnsdorf**, das **Tanzstudio Dance Planet Berlin**, **Ulf der Spielmann**, das **Berolina Chor Ensemble** und **Andreas Weitersagen** singt Westernhagen mit der **Westernhagen Double Show**



Dörfeldstr. 52 | ☎ 90297-5767

KIEZKLUB

In der Alten Schule Adlershof

Mi, 14.08.: Frühstück mit Nachbarn
 10:00 Uhr Zu Gast: Herr Killewald stellt das neue Angebot des „Wohntisches“ vor. Eintritt: 5 €

Mi, 28.08.: Alex Band – Livemusik für Jung und Alt
 15:00 Uhr Die Alex Band sorgt seit 1975 für unvergessene Tanz-veranstaltungen. Eintritt: 2,50 €

Kfz-Reparaturen

neuer Inh.

Mathias Sittek
 vorm. Meyer



Ihre Mehr-Markenwerkstatt



Kleine Spechtstr. 55 • 12526 Berlin-Bohnsdorf
 ☎ 6767646 ✉ werkstatt-mathiasittek@t-online.de

www.doerferblick.de

Kiezzentrum

Dahmestraße 33 • 12526 Berlin-Bohnsdorf

BOHNSDORFER KULTURKÜCHE
KIEZKLUB • STADTEILBIBLIOTHEK

Bohnsdorfer
Kultur-
Küche



1.Tel.: 67896191
2.Tel. + Fax: 67896286
bohnsdorf@kulturring.berlin
Mo-Do 12:00-18:00 Uhr
und zu den Veranstaltungen



„Baumpartner“
(Foto: Hans Joachim Kühn)

Bis 22.08.:

Ausstellung „Das Innere nach Außen“ Fotografie von Lutz Liebe & Hans Joachim Kühn

Die zentrale Leidenschaft von **Lutz Liebe** ist die Musikszene, insbesondere Moment-Porträts von Musikerinnen und Musikern. Auch taucht er gern in Landschaft und Stadt-Strukturen ein, entdeckt deren Charakteristik und findet „den anderen Blick“. Hans Joachim Kühn, eigentlich Wissenschaftler, beschäftigt sich seit 1972 leidenschaftlich mit Fotografie. Landschaft, Natur und Tiere werden von ihm so „porträtiert“, dass er Besonderes entdeckt und künstlerisch „hervorhebt“. Reizvoll sind auch von der Natur über lange Zeit „gezeichnete“ Oberflächen und Strukturen. Also wird von beiden Fotografen das INNERE gefunden und im Bild gestaltet.

Öffnungszeiten: Mo-Do, 12:00-18:00 Uhr u. zu Veranstaltungen
Eintritt: frei

**28.+29.08.,
10:00-14:00 Uhr:**

Workshop „Schaffe dir die eigene Comic-Geschichte“ für Kinder und Jugendliche

Wie gestalten wir eine BILDER-Geschichte?! Als Zeichnung in schwarz-weiß oder farbig oder als Collage in einer Bilderfolge

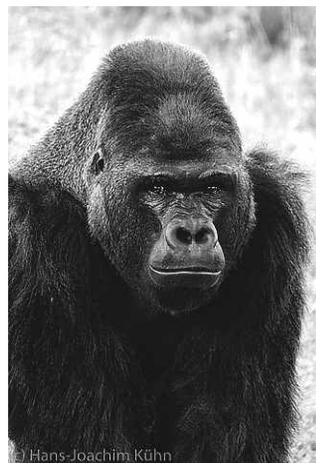
mit Spannungsaufbau kann eure Geschichte lebendig werden! Hierbei unterstützt euch **Brigitte** als Gestalterin mit vielseitigen Erfahrungen (Theater, Grafik, Malerei). Größtenteils stellen wir alles Material zur Verfügung, der 2-Tageskurs beträgt 20 Euro.

Anmeldungen bitte in der Kulturküche telefonisch: 67896191. (Die Zeit kann nach Absprache variiert werden.)

31.08., 13:00-18:00 Uhr:

Dahmestraßen-FEST

Unsere Einrichtung der Kulturküche nimmt daran teil und prä-



„Ivo, der Gefangene“
(Foto: Hans Joachim Kühn)

sentiert sich ebenfalls mit einem Stand. U. a. zeigen die Gestaltungskurse ihre farben- u- formfreudigen Bilder ...

Vorschau:

05.09.: Ausstellungseröffnung „Buntzel-Kinderkunst 2024“, Kl. 1-6, GS Am Buntzelberg

11.09.: Figurentheater puppen .etc. „Das Glück, das nicht vom Baum fallen wollte“, ab 3 J.

14.09., SOMMERENDFEST-indoor! „PERU im Fokus des Abends“, mit Musikerauftritt und Tanz sowie Speis & Trank!!!

20.09.: Filmvortrag „Brigitte Bardot zum 90.“, mit Irina Vogt

Wir wünschen allen Kulturküchen-Freundinnen und -Freunden Gesundheit und einen erholsamen Sommer! ■

Gottesdienste



EVANGELISCHE KIRCHE

Adlershof, Verklärungskirche Arndtstraße 11-15

11.08., 10:00 Uhr, Gd+Abm, Ziebarth,

18.08., 10:00 Uhr, Fam.-Gd, Schöfer

25.08., 10:00 Uhr, Gd, Schöfer
Altglienicke, Pfarrkirche

Semmelweisstr. 3, Tel. 67818371

17.08., 17:00 Uhr, Orgelvesper, Knizia

18.08., 10:00 Uhr, Gd+Abm, Geiger

01.09., 10:00 Uhr, Gd, Geiger
Altglienicke, Gemeindezentr.,

Rosestraße 42

11.08., 10:00 Uhr, Gd, Abm, KiGo+Kirkaf, Geiger

25.08., 10:00 Uhr, Gd, Geiger

Bohnsdorf, Dorfkirche

25.08., 10:30 Uhr, Gd, N. N.

Bohnsdorf, Gemeindeheim

Reihersteg 36, Tel. 6761090

18.08., 10:30 Uhr, Gd+Abm, Kastner

01.09., 10:30 Uhr, Gd mit KiBetr., anschl. KirCafé, Kastner

Grünau, Friedenskirche

Don-Ugoletti-Platz

11.08., 10:30 Uhr, Bootshaus Sportdenkmal Grünau, Sportpromenade 5, Wald-Gd+Abm, Kastner

18.08., 09:00 Uhr, Gd+Taufe v. Leni Ogorek, m. KiBetr., Kastner

25.08., 09:00 Uhr, Gd, N. N.

01.09., 09:00 Uhr, Gd, Kastner

Kirchengemeinde Johannisthal

Sterndamm 90, Tel. 6361348

10.08., 19:00 Uhr, And. z. Wochenausklang, Iskraut

11.08., 11:00 Uhr, Region.-Gd „Gottes gute Gaben“ in BSW, Khan

17.08., 19:00 Uhr, And. z. Wochenausklang, Menn

18.08., 11:00 Uhr, Region.-Gd „Gottes gute Gaben“ in NSW, Jabs

25.08., 10:00 Uhr, Gd, Bach

01.09., 10:00 Uhr, Gd, Bach

Freie Evangelische Kirche

Adlershof, Handjerystr. 29/31

Tel. 6775665

11.08., 10:30 Uhr, Gd

18.08., 10:30 Uhr, Gd

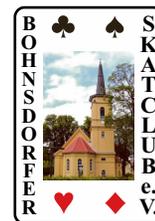
23.08., 19:00 Uhr, Seminar „Gott und die Welt“

25.08., 10:30 Uhr, Gd

28.08., 14:30 Uhr, Sen.-Nachm.

31.08., 18:00 Uhr, Männertreff

Neues vom Bohnsdorfer Skatclub



Kontinuität und Veränderung, aber neuerdings auch Mobilität kennzeichnen unser Vereinsleben 2024.

Gar nicht neu war der Ausgang der Vereinsmeisterschaft 2023. Der neue Meister ist der alte.

Das Ergebnis für 2023:

1. Joachim Schmock –

30.825 Pkt.

2. Hans Schwarze – 28.475 Pkt.

3. Harald Rogge – 28.098 Pkt.

Besonders spannend war der Wettbewerb diesmal um Platz 2. Noch am letzten Spieltag hatten vier Skatfreunde die Chance auf den Vizemeistertitel.

Neu ist seit Anfang 2024 unser Spieltag. Nunmehr spielen wir jeden 1., 3. und ggf. 5. Mittwoch im Monat. Neu ist auch der Beginn jeweils um 17 Uhr. Hierbei haben wir uns der Öffnungszeit unserer neuen Spielstätte angepasst. Schauen Sie an einem ersten Mittwoch im Monat (außer 04.09.24) in der „Schiffstube“, **Grünauer Straße 193 in 12557 Berlin** unverbindlich vorbei und spielen einfach mit. An den verbleibenden Monatsterminen wird ein Preisskat (Startgeld 10 Euro) ausgespielt, jedoch gemäß Mehrheitsbeschluss der Jahreshauptversammlung vom Januar

2024 nur für Vereinsmitglieder. So bleibt uns manch ein unerfreulicher Disput der Vergangenheit erspart und das Skatspiel wurde seither gemüthlicher. Der Verein hat derzeit 19 aktive Mitglieder, davon 4 Skatspielerinnen (Aufnahmebeitrag: 10 Euro, Jahresbeitrag: 15 Euro).

Leider schließt die „Schiffstube“ zum 31.12.24. Möglicherweise führt der Weg des Skatclubs 2025 im 30. Jahr seines Bestehens an seinen Gründungsort in Bohnsdorf zurück. (Infos unter H. Rogge: 0157 / 51 36 28 07) Eine Tradition hingegen ist unsere alljährliche Vereinsfahrt mit Angehörigen, die uns vom 21.06. bis 23.06.24 nach Niederfinow führte. Höhepunkt war dabei die Schifffahrt durch beide Schiffshebewerke. Der Verein bezuschusste dabei für Mitglieder die Kosten anteilig.

Gut Blatt!

H. Rogge ■



Der alte und neue Meister Joachim Schmock (M.), Hans Schwarze (r.) und Harald Rogge (l.) (Foto: M. Scheer)

Fortsetzung Gottesdienste

Altglienicke, Projekt A+, Ehrenfelder Pl. 1, Tel. 0151 50729536

Jeden 2.+4. So, 10:00 Uhr, Gd

Weitere Termine: projektaplus.de

KATHOLISCHE KIRCHE

Gemeinde Christus König in:

• Adlershof, Christus König

Nipkowstr. 15

Do, 09:00 Uhr, Hl. Messe, anschl. Seniorenrunde

Sa, 18:00 Uhr, Vorabend-

Messe

So, 11:00 Uhr, Hl. Messe

• **Altglienicke, Kirche Maria Hilf**

Cimberstr. 2 o. Lianenweg 20

Di, 09:00 Uhr, Hl. Messe, anschl. Seniorenrunde

So, 09:00 Uhr, Hl. Messe

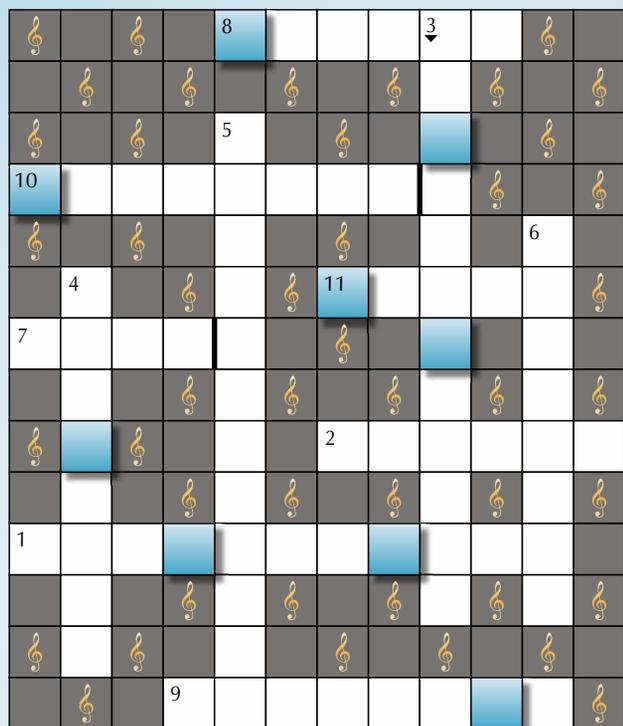
• **Bohnsdorf, St. Hedwigskapelle**

im Krankenhaus, Buntzelstr. 38

Mi, 09:00 Uhr, Hl. Messe

So, 09:00 Uhr, Hl. Messe ■

SILBEN-KREUZWORT-RÄTSEL



1. Band, mit der MJ bekannt wurde
2. Hit aus Album Thriller
3. Bewegungsablauf zu Musik
4. Tanzschritt, den MJ prägte
5. Einzeldarbietung eines best. Musikinstruments
6. Vorname d. Gitarristin MJ's
7. Bezeichnung für Tanzbewegung unter Jugendlichen
8. Vorname von MJ's Söhnen
9. Darbietung in Echtzeit
10. Zuschauer einer Aufführung
11. Kultfigur

Aus den Silben

BEAT - CE - CHO - FER - FI - FIE - GI - GRA - IKO - IT - JACK - JEN - KUM - LI - LI - LI - MO - MOON - NE - NI - PRIN - PUB - REN - REO - SHOW - SO - SON - TAR - VE - VE - VE - WALK

sind elf Wörter zu bilden. Die Buchstaben der blaumarkierten Felder ergeben in richtiger Reihenfolge geordnet die Lösung, welche sich aus drei Wörtern zusammensetzt und in engem Zusammenhang zum Preis steht.

Die Lösung für das Juli-Rätsel lautete:

AUSFLUG

Die Gewinnerin heißt:

Annett Linde

Einsendeschluss für das August-Rätsel ist der 26.08.2024.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

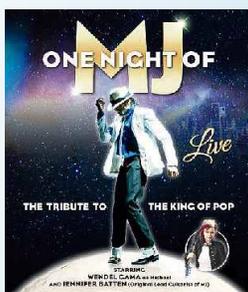
Zu gewinnen gibt es:

2 x 2 Freikarten für

„Night of MJ“

am 15.04.2025

(Siehe auch Seite 10!)



Die Rätsel-Lösung senden

Sie bitte per E-Mail an:

yvonne@doerferblick.de

oder via Post an:

Der Dörferblick

Stromstraße 40
12526 Berlin

Immobilie sicher verkaufen

30 Jahre



030 / 67890603



zschoch-immobilien.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Franziska Zschoch

Diethard Zschoch

Wir verstehen sehr gut, was dieser Schritt für Sie bedeutet.

Mit unserer Erfahrung und unserem Wissen bieten wir Ihnen maximale Sicherheit.

Rufen Sie uns noch heute an.

Ihre Franziska Zschoch



E-Mail info@zschoch-immobilien.de
An der Koppel 38 | 12529 Schönefeld



Sie möchten eine Anzeige aufgeben?

Der Dörferblick & Der Kiezblick

Senden Sie eine E-Mail an: yvonne@doerferblick.de

Baumpflege Mielenz
Seit 1954

Baumfällungen mit Seilklettertechnik
Totholzabfuhr Kronenkürzung
Gartenpflege Stubbenfräsen
Fassaden- und Hochleitungsfreischnitt
Anlegen von Rasenflächen
Abrissarbeiten

Martin Mielenz • Quappenzeile 5 • 12589 Berlin
www.baumpflege-mielenz.de • Tel.: 0172/3083251

OEHMCKE
Immobilien
über 60 Jahre in Berlin

sucht Ein- und Zweifamilienhäuser & Grundstücke

Grünauer Str. 6, 12557 Berlin-Köpenick
☎ 030-6 77 99 80
www.Oehmcke-Immobilien.de
Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

SEIT 1990
QUALITÄT
FÜR'S HAUS...

Depot Fenster

direkt vom Hersteller

- FENSTER
- ROLLÄDEN
- HAUSTÜREN
- ÜBERDACHUNGEN
- WINTERGÄRTEN

www.depotfenster.de

Individuelle Fertigung:

Alte Selchower Str. 27 • 12529 Schönefeld / OT Selchow
Tel.: (03379) 380 05 / Fax: - 06 • info@depotfenster.de

Meisterbetrieb

SCHINDLER'S DACHSERVICE

HARDY SCHINDLER

Grünbergallee 137A • 12524 Berlin • Tel. 030/673 13 98 • Funk 0171/545 96 97
www.dachdecker-schindler.de

Beratung und Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen auf dem Dach!

- Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten Ziegel, Zink, Schiefer, Kupfer, Aluminium, Flachdach
- Spezialist für Flachdachsanieerung mit Icopal-Decra-Dachsystemen

24h Dach-Notdienst, Sofortreparaturen